

Verordnungen

Internationaler Kompositionswettbewerb

Fide et Amore



Verband der Polnischen Kirchenmusiker



Veranstalter:

- „Festival Kreativ” *Fide et Amore* in Żory,
- Kommission für Kirchenmusik der Erzdiözese in Katowice,
- Lehrstuhl für Orgel- und Kirchenmusik der Akademie Karol Szymanowski in Katowice,
- Orgelklassen der Musikschulen „Mieczysław Karłowicz” in Katowice und „Antoni und Karol Szafranek” in Rybnik..

Ziele des Wettbewerbs:

- Schaffung neuen Repertoires im Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils,
- Verbesserung des künstlerischen Niveaus liturgischer Musik in der römisch-katholischen Kirche,
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit der Komponisten* aus Polen und der deutschsprachigen Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz)
- neue Kompositionen im Rahmen des „Festival Kreativ” zu präsentieren und in den Kreisen der Kirchenmusiker bekannt zu machen.

Ablauf des Wettbewerbs:

31. Juli 2014 – Einsendeschluss (Datum des Poststempels ist entscheidend)

15. August 2014 – Entscheidung über Gewinner

19. September 2014 – die Uraufführung der prämierten Werke im VIII. „Festival Kreativ” *Fide et Amore*

Teilnahmebedingungen:

- Gegenstand des Wettbewerbs ist die Komposition eines Instrumentalwerkes nach der heiligen Kommunion (Postcommunio) in der Weihnachtszeit (25. Dezember bis Sonntag-Taufe des Herrn) für folgende Besetzungen:
 - A) Orgel solo
 - B) Violine mit Orgelbegleitung
 - C) Oboe und Orgelbegleitung
- Es dürfen bis zu zwei Werke für zwei unterschiedliche Besetzungen (z. B. A und B oder B und C) eingereicht werden,
- die Werke sollen die Dauer von 6 Minuten nicht überschreiten,
- zwei Exemplare der gedruckten Partituren (handschriftliche Manuskripte werden nicht angenommen!) und eine elektronische Version (graphisch) in einer selbst gewählten Form (z.B. CD, PenDrive, USB) bitte an folgende Adresse senden::

Miejski Ośrodek Kultury
ul. Dolne Przedmieście 1
44-240 ŻORY
(Konkurs kompozytorski FeA)
POLEN

- Die gedruckten Wettbewerbsbeiträge müssen in einem versiegelten Umschlag eingereicht werden. Ein zweiter versiegelter Umschlag, in dem sich die persönlichen Daten (Vorname und Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) befinden, muß mit gesendet werden.
- Einsendungen, die den genannten Bedingungen nicht entsprechen, werden nicht bewertet,
- die eingereichten Materialien werden nicht an die Autoren zurückgeschickt,
- Der Wettbewerb ist offen für Absolventen und Studenten von Musikhochschulen sowie Personen, die sich beruflich mit liturgischer Musik beschäftigen,
- Der Komponist stimmt zu, dass das preisgekrönte Werk für Archivzwecke aufgeführt und aufgenommen werden kann, sowie ihrer unentgeltlichen Veröffentlichung in der Jahreszeitschrift des Verbandes der Polnischen Kirchenmusiker "Musica Ecclesiastica" zu,
- mit seiner Teilnahme am Wettbewerb akzeptiert der Teilnehmer die Regeln des Wettbewerbs.

Jury:

Juryvorsitzender:

- Prof. Julian GEMBAŁSKI (Leiter des Lehrstuhles für Orgel- und Kirchenmusik der Musikakademie in Katowice)

Mitglieder:

- Prof. Władysław SZYMAŃSKI (Dekan der Abteilung Vokal- und Instrumentalmusik der Musikakademie in Katowice)
- Dr. Wojciech STEPIEŃ (wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhles für Komposition, Dirigieren und Musiktheorie der Musikakademie in Katowice)
- Grażyna KRZANOWSKA (Komponistin)
- Pf. Dr. Franciszek KOENIG (Musik- und Liturgie-Wissenschaftler)

Auszeichnungen:

- Die Jury wird die eingereichten Kompositionen unter Berücksichtigung ihrer liturgischen Verwendbarkeit und ihres künstlerischen Wertes beurteilen,
- Die Jury kann drei Preise vergeben (Das Preisgeld in Euro ist unverbindlich. Es richtet sich nach dem aktuellen Umrechnungskurs):
 - ▶ **I Preis** (2.500 zł / ca. 600 €)
 - ▶ **II Preis** (1.500 zł / ca. 400 €)
 - ▶ **III Preis** (1.000 zł / ca. 250 €)
- Die Jury behält sich das Recht vor, die Preise zu verteilen,
- Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar.

* selbstverständlich gelten alle Angaben auch für weibliche Teilnehmerinnen!